

Kupferprodukte		Cuproxtat®	Cuprozin® progress	Funguran® progress
Wirkstoff:		Kupfersulfat, tribasisch	Kupferhydroxid	Kupferhydroxid
Formulierung:		flüssig	flüssig	Pulver
Kupfergehalt:		190 g / Liter	250 g / Liter	350 g / kg
Gebinde:		10 Liter	5 Liter	2 kg / 10 kg
Zulassungsende:		31.10.2025	30.09.2025	30.09.2025
Vermarktung bis:		30.04.2026	30.03.2026	30.03.2026
Aufbrauchfrist bis:		30.04.2027	30.03.2027	30.03.2027
Splitting teilweise möglich		Ja	Ja	Ja
Weinbau	Weinbau	Falscher Mehltau	Ja	Ja
	Tafel- / Keltertrauben	Roter Brenner	-	-
		Schwarzfäule	-	-
Hopfenanbau	Hopfen	Falscher Mehltau	-	Ja
Obstbau	Kernobst	Schorf	-	Ja
		Krebs	-	Ja
		<i>Phytophthora cactorum</i>	-	Ja
		Feuerbrand	-	Ja
	Steinobst	Pilzliche Blattfleckenerreger	-	Ja
		<i>Valsa leucostoma</i>	-	Ja
		<i>Pseudomonas syringae</i>	-	Ja
	Aprikose, Pfirsich	Kräuselkrankheit	-	Ja
	Pflaume, Zwetschge	Narrentaschenkrankheit	-	Ja
	Walnuss	Bakterienbrand an Walnuss	-	Ja
	Erdbeere	Eckige Blattfleckenkrankheit	-	Ja
	Johannisbeerartiges Beerenobst	Blattfallkrankheit Säulenrost	-	Ja
	Heidelbeeren	Triebsterben	-	Ja
	Himbeerartiges Beerenobst	Phragmidiumrost-Arten	-	Ja
Himbeere	Rutensterben Brennfleckenkrankheit	-	Ja	
Brombeere	Rankenkrankheit	-	Ja	
Acker-/Gemüsebau	Kartoffel	Kraut- und Knollenfäule Schwarzbeinigkeit	-	Ja
	Spargel	Laubkrankheit Stemphylium	-	Ja
	Speisezwiebeln, Scharlotte, Knoblauch, Perlzwiebel	Falscher Mehltau	-	Ja
	Möhren	Alternaria	-	Ja
	Knollensellerie	Blattfleckenkrankheit	-	Ja
	Tomate	<i>Phytophthora infestans</i> Blattfleckenkrankheit Dürrfleckenkrankheit	-	Ja
	Patisson, Kürbis-Arten Zucchini	Pilzliche Blattfleckenerreger Falscher Mehltau	-	Ja
	Gurken Freiland	Falscher Mehltau	-	Ja
	Salat-Arten	Falscher Mehltau	-	Ja
	Kopfkohle	Kohlschwärze ( <i>Alternaria brassicae</i> )	-	Ja
	Spinat Freiland und verwandte Arten	Falscher Mehltau	-	Ja
Zierpflanzen	Ziergehölze Freiland	Bakterielle Blattfleckenerreger	-	Ja
	Zierpflanzen	Bakterielle und pilzliche Blattfleckenerreger	-	Ja

Ja = zugelassen  
 – = keine Zulassung  
 Stand: Dezember 2024

**Allgemeine Hinweise zum Einsatz von Kupferpräparaten:** Ökologisch wirtschaftende Betriebe dürfen maximal 3,0 kg Reinkupfer pro ha und Jahr ausbringen. Grundsätzlich sind die Anwendungshinweise auf den Packungsbeilagen zu beachten. Anwendungsbestimmungen und weitere Indikationen finden Sie in der Online-Datenbank des BVL. Splitting bedeutet, dass bei verminderter Aufwandmenge die Anzahl der Behandlungen erhöht werden kann. Die maximal zulässige Höchstmenge je Kultur und Anwendung muss jedoch eingehalten werden.

Für Fehler in dieser Darstellung kann keine Haftung übernommen werden.

